

<b>Antrag</b>	Vorlage-Nr:	VO/2012/0566		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
<b>Reinigung incl. Winterdienst an Bushaltestellen - Änderungsantrag UWG/PIRATEN zu VO/2012/0480</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	07.02.2012	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Ratssitzung einen neuen Satzungsentwurf vorzulegen, bei dem die Anlieger aus der Verpflichtung entlassen werden, den Winterdienst und die Reinigung der Bushaltestellen selber durchzuführen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie Winterdienst und Reinigung der Bushaltestellen von der Allgemeinheit statt allein von den Bus-, Bäder, Strom- und Gaskunden der Stadtwerke finanziert werden können. Hierzu sind auch die Kosten für die Reinigung zu ermitteln.

**Sachverhalt:**

Das vorliegende Verhandlungsergebnis zwischen Stadt und Stadtwerken ist für die Anlieger unbefriedigend, da es den Winterdienst an mehr als 600 Haltestellen sowie die unterjährige Reinigung sämtlicher Haltestellen ausklammert. Dies ist offensichtlich darauf zurückzuführen, dass der Ratsbeschluss vom 1. März 2011 entgegen der Empfehlung der damaligen UWG-Fraktion ausschließlich auf die Kostentragung durch die Stadtwerke abstellt. Dadurch blieb gänzlich unberücksichtigt, dass die enormen Folgekosten eine erhebliche Gefahr für den Erhalt des Busangebotes darstellen und steuerrechtlich eine verdeckte Gewinnausschüttung zu befürchten ist. Um dies zu vermeiden und zugleich die Anlieger an Bushaltestellen zu entlasten, sind alle Möglichkeiten zu prüfen, die entstehenden Kosten gerecht zu verteilen.

Gez. W.-S. Mierke

Gruppe UWG und PIRATEN